



## Niederschrift Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 03.11.2021
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:50 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Großer Saal der Stadthalle
<b>Sitzungsnummer</b>	STV/006/21

---

- 1 Bericht des Magistrats
  - 1.1 Aufnahme eines Investitionsdarlehens in Höhe von 5 Millionen Euro
  - 1.2 Verleihung des Bundesverdienstkreuzes / des Verdienstordens an Herrn Altbürgermeister Rudolf Müller und Herrn Gerhard Jung
  - 1.3 Gedenkveranstaltung Volkstrauertag am 14.11.2021
  - 1.4 Sondersitzung des Bauausschusses am 15.11.2021
  - 1.5 Aktion Apfelbäumchen
  - 1.6 Einbau von raumluftechnischen Anlagen in den Kitas
  - 1.7 Ertüchtigung Abwasserhebeanlage Hauptstraße 3
  - 1.8 Vergabe von Brandschutzarbeiten im Ärztehaus
  - 1.9 Asphaltdecke Zwingenberger Straße
  - 1.10 Kinder- und Jugendversammlung im 1. Quartal 2022
- 2 Bericht des Stadtverordnetenvorstehers
- 3 Einbringung der Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2022
- 4 Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2013 und Entlastung des Magistrats  
Beschlissen durch Magistrat am 15.09.2021  
Vorlage: 0261/S/21
- 5 Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2014 und Entlastung des Magistrats  
Vorlage: 0262/S/21

- 6 Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2015 und Entlastung des Magistrats  
Beschlossen durch Magistrat am 29.09.2021  
Vorlage: 0279/S/21
- 7 Kenntnisnahme des Aufstellungsbeschlusses zum Jahresabschluss 2020 sowie  
der wesentlichen Ergebnisse des Abschlusses  
Beschlossen durch Magistrat am 29.09.2021  
Vorlage: 0281/S/21
- 8 Wahl von Mitgliedern der Magistratskommission zur Entwicklung der Kernstadt  
Gernsheim  
Beschlossen durch Magistrat am 13.10.2021  
Vorlage: 0288/S/21
- 9 Errichtung und Betrieb eines Wertstoffhofs durch die Riedwerke  
Beschlossen durch Magistrat am 13.10.2021  
Vorlage: 0298/S/21
- 10 Zusatzleistung "Mittagsversorgung in den Einrichtungen der städtischen  
Kindergärten"  
Berichts Antrag der SPD-Fraktion vom 13.08.2021, eingegangen am 13.08.2021  
Vorlage: 0248/S/21
- 11 Wiederaufstellen von Bänken zur Erholung im Wald am Hauptweg  
Antrag Herr Fetsch vom 14.09.2021, eingegangen am 14.09.2021  
Vorlage: 0275/S/21
- 12 Müllgebührenerhöhung AWW Kreis-Groß-Gerau  
Berichts Antrag Herr Fetsch vom 22.09.2021, eingegangen am 22.09.2021  
Vorlage: 0283/S/21
- 13 Überprüfung der Gebühren für Biomüll und Sperrmüll  
Antrag der SPD-Fraktion vom 12.10.2021, eingegangen am 13.10.2021  
Vorlage: 0300/S/21
- 14 Neubaustrecke Mannheim-Frankfurt - Termin Infomobil für Gernsheim  
Antrag der CDU-Fraktion vom 04.10.2021, eingegangen am 05.10.2021  
Vorlage: 0295/S/21
- 15 Zuschuss Kinderbetreuung  
Antrag CDU-Fraktion vom 04.10.2021, eingegangen am 05.10.2021  
Vorlage: 0296/S/21
- 16 Beschattung der Gernsheimer Spielplätze  
Berichts Antrag der SPD-Fraktion vom 12.10.2021, eingegangen am 13.10.2021  
Vorlage: 0299/S/21

- 17 Erweiterung des Pachtvertrages "Treff am Badesees"  
Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 12.10.2021, eingegangen am 13.10.2021  
Vorlage: 0301/S/21
- 18 Planung des Familienzentrums  
Berichts Antrag der SPD-Fraktion vom 12.10.2021, eingegangen am 13.10.2021  
Vorlage: 0302/S/21
- 19 Ausbau des "Bolzplatzes Ringstraße" zum Sportplatz  
Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 12.10.2021, eingegangen am 13.10.2021  
Vorlage: 0303/S/21

**Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste**

**Verlauf**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Geiger begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Herr Bürgermeister Burger beantragt, Tagesordnungspunkt 21 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

**Abstimmungsergebnis: Zustimmung**

Ja-Stimmen: einstimmig

Nein-Stimmen: -

Enthaltungen: -

**1 Bericht des Magistrats**

**1.1 Aufnahme eines Investitionsdarlehens in Höhe von 5 Millionen Euro**

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass der Magistrat in seiner Sitzung am 13.10.2021 die Aufnahme eines Investitionsdarlehens in Höhe von Euro 5,0 Millionen Euro bei der Hessischen Landesbank Helaba mit einer Laufzeit von 30 Jahren und einem Zinssatz von 1,04 Prozent (nominal) beschlossen hat.

Die Kreditaufnahme war in Folge der erheblichen Gewerbesteuerrückzahlungen in den letzten beiden Jahre zur Finanzierung der laufenden Investitionsmaßnahmen notwendig.

**1.2 Verleihung des Bundesverdienstkreuzes / des Verdienstordens an Herrn Altbürgermeister Rudolf Müller und Herrn Gerhard Jung**

Herrn Altbürgermeister Rudolf Müller wurde am 06.10.2021 durch Herrn Ministerpräsident Volker Bouffier im Rahmen einer Feierstunde im Kloster Eberbach die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Ebenso wurde am 15.10.2021 im Rahmen einer Feierstunde in der Stadthalle Gernsheim Herr Gerhard Jung mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland durch Frau Regierungspräsidentin Brigitte Lindscheid ausgezeichnet.

### **1.3 Gedenkveranstaltung Volkstrauertag am 14.11.2021**

Die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag findet in diesem Jahr am 14.11.2021 um 14:00 Uhr direkt am Kriegerdenkmal statt.

Die Einladungen ergehen in den nächsten Tagen.

### **1.4 Sondersitzung des Bauausschusses am 15.11.2021**

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass die bereits angekündigte Sondersitzung des Bauausschusses am Montag, 15.11.2021 in der Stadthalle stattfinden wird.

In dieser Sitzung geht es um die Vermarktung eines Industriegrundstückes und um weitere Vorhaben im Industriegebiet Ost.

Er weist bereits jetzt darauf hin, dass diese Sitzung aller Voraussicht nach nicht öffentlich tagt.

### **1.5 Aktion Apfelbäumchen**

Die traditionelle Übergabe der Apfelbäumchen zur Begrüßung der Neugeborenen hat bedingt durch die Pandemie und den damit verbundenen Ausfall der Kerbeveranstaltungen im Mai der Jahre 2020 und 2021 nicht stattgefunden.

Am Samstag, 2. Oktober 2021 fand nun auf dem Gelände des Bauhofs die Übergabe der Bäumchen sowie der Gutscheine statt.

Im Zeitraum April 2019 bis April 2021 wurden in Gernsheim 198 Neugeborene angemeldet, davon haben sich 84 Eltern und Erziehungsberechtigte zurückgemeldet und entweder Bäumchen zur Pflanzung auf dem eigenen Grundstück oder erstmals auf dem Gelände des Obst- und Gartenbauvereins in Empfang genommen.

Weiterhin wurde Gutscheine für eine Apfelbäumchen ausgehändigt, die im Herbst 2022 bei der nächsten Übergabeaktion eingelöst werden können.

## **1.6 Einbau von raumlufttechnischen Anlagen in den Kitas**

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass im Rahmen des Trägertreffens die Leiterinnen der Kinderbetreuungseinrichtungen über die Möglichkeiten des Einbaus von raumlufttechnischen Anlagen informiert wurden.

Nach entsprechenden Teambesprechungen zu diesem Thema besteht Einvernehmen, dass der Einbau von raumlufttechnischen Anlagen nicht zielführend sei. Ein weiterer Aspekt für das Nichteinbauen von entsprechenden Anlagen sei die zu hohe Lärmimmission. Auch bei einem externen Einbau sei ein Grundrauschen vorhanden, das seitens der Erzieherinnen als störend empfunden wird.

Eine Intervall-Lüftung erscheint aus Sicht der Erzieherinnen praktikabel und zielführend.

Herr Burger erläutert, dass einige Geräte außen installiert werden müssen und einen eigenen Technikraum benötigen. Die Installation mit Ab- und Zuluftrohren berge auch statische Probleme. Hier sei das Wissen eines Fachplaner gefragt. Jede Anlage schlägt mit rund Euro 80.000,00 zu Buche.

Herr Fetsch fragt an, ob bei dieser Befragung auch die Mitarbeitervertretung sowie der Elternbeirat mit einbezogen worden sei. Des Weiteren vermisse er eine diesbezügliche Stellungnahme der Berufsgenossenschaft.

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass sich die Befragung auf den Kreis der Erzieherinnen beschränkt hat. Er geht davon aus, dass sich die Erzieherinnenteams mit dieser Thematik umfänglich befasst haben.

Herr Burger verweist darauf, dass es seit Beginn der Coronapandemie keinen Coronafall in den Kinderbetreuungseinrichtungen gab. Dies sei auch der Sensibilisierung der Erzieherinnen zu verdanken. Es wurde eine Reihe von Vorsichtsmaßnahmen, wie z. B. Vermeidung von Begegnungsverkehr während der Hol- und Bringzeiten und vieles mehr getroffen. Er vertraue auf die Aussage der Erzieherinnen, dass regelmäßiges Lüften eine gute Option zur Vorbeugung von Coronaausbrüchen sei.

Der Antrag sei somit seitens der Antragsteller als erledigt zu erklären. Auf Nachfrage durch Herrn Geiger teilt Herr Jirele für die SPD-Fraktion mit, dass in der Fraktion diesbezüglich noch Beratungsbedarf besteht.

## **1.7 Ertüchtigung Abwasserhebeanlage Hauptstraße 3**

Zur Ertüchtigung der Abwasserhebeanlage in der Hauptstraße 3 in Allmendfeld erteilt der Magistrat am 15.09.2021 den Auftrag:

- zur Lieferung und Montage der Abwasserhebeanlage in Höhe von brutto 14.000,00 EUR.

- Die Kosten für die erforderlichen Tiefbauarbeiten belaufen sich auf ca. Euro 2.000,00.

## 1.8 Vergabe von Brandschutzarbeiten im Ärztehaus

Der Magistrat stimmte am 15.09.2021

- einer Vergabe von Brandschutzarbeiten zum Preis von 20.554,08 € brutto  
sowie

- einer Vergabe von Schlosserarbeiten zum Preis von 27.115,80 € brutto  
im Bauvorhaben Neubau Ärztehaus zu.

## 1.9 Asphaltdecke Zwingenberger Straße

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim erteilte am 15.09.2021 den Auftrag für die Asphalt- und Anschlussarbeiten zur Fertigstellung des Bahnhofsumfeldes. Der Auftrag beinhaltet Leistungen im Anschlussbereich des Bahnhofsumfeldes, welche durch Kostenübernahmeerklärung der DB mit beauftragt werden sollen.

Die Gesamtsumme beläuft sich auf brutto 350.803,57 EUR. **Hiervon beträgt der Anteil der Stadt Gernsheim ca. 11.000 EUR.**

## 1.10 Kinder- und Jugendversammlung im 1. Quartal 2022

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass im Oktober 2021 mit Frau Kristina Oldenburg, Firma Kokonsult, ein Gespräch bezüglich der Planung einer Kinder- und Jugendversammlung geführt wurde. Es ist beabsichtigt, dass Frau Oldenburg diese Veranstaltung federführend begleiten wird.

Die Kinder- und Jugendversammlung ist für das erste Quartal 2022 in Form eines Workshops vorgesehen.

## 2 Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Herr Stadtverordnetenvorsteher Josef Geiger teilt mit, dass für die heutige Sitzung folgende Stadtverordnete entschuldigt sind:

Frau Rittberger-Göbler, Herr von Haza-Radlitz, Frau Elke Saltzer

Seit der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung hatten folgende Parlamentarier/Stadtrat Geburtstag:

Herr Tobias Fetsch

### **Auf den Tischen wurde verteilt:**

- Hessische Städte- und Gemeindezeitung 9+10 2021

➤ Parteibezogene Zeitschriften

Herr Geiger berichtet weiter, dass am 07.10.2021 eine Sitzung des Ältestenrats stattfand. U.a. befasste sich der Ältestenrat mit der Dauer von Gremiensitzungen. Seitens des Stadtverordneten Marco Piscopia wurde moniert, dass die Sitzungen mittlerweile sehr lange dauern bzw. es zu Überschneidungen bei den Gremiensitzungen kommt. Herr Geiger appelliert in diesem Zusammenhang an die Vernunft jedes einzelnen Stadtverordneten und bittet darum, die Redebeiträge kurz zu fassen.

Er weist darauf hin, dass am Ende der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung die Haushaltspläne durch Herrn Himmelmann verteilt werden.

Des Weiteren schlägt Herr Geiger vor, mit der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 09.12.2021 bereits um 18:30 Uhr zu beginnen. Dem Vorschlag wird einvernehmlich zugestimmt.

Abschließend teilt er mit, dass aufgrund der weiterhin angespannten Coronasituation das Weihnachtsessen erneut ausfällt.

### **3 Einbringung der Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2022**

Herr Bürgermeister Burger bringt im Rahmen seiner Haushaltsrede die Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2022 in die Stadtverordnetenversammlung ein. Der Text der Haushaltsrede wird allen Fraktionen ausgehändigt. Die Haushaltsrede ist als Anlage dieser Niederschrift beigelegt.

Am Ende der Sitzung erhalten alle anwesenden Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung jeweils ein Exemplar des Entwurfes des Haushaltes 2022 nebst Anlagen. Allen nicht anwesenden Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung wird der Haushaltsplanentwurf zugestellt.

### **4 Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2013 und Entlastung des Magistrats Beschlissen durch Magistrat am 15.09.2021 Vorlage: 0261/S/21**

#### **BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt den am 13.12.2017 durch den Magistrat aufgestellten (0257/M/17) und durch die Prüfungsgesellschaft Penné & Pabst Partnerschaft mbB im Auftrag des Fachbereichs Revision des Kreises Groß-Gerau geprüften Jahresabschluss 2013 gemäß den §§ 113 und 114 der Hessischen Gemeindeordnung. Gleichzeitig wird

dem Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim für das Haushaltsjahr 2013  
Entlastung erteilt.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig  
Nein-Stimmen : -  
Enthaltung : -

**5 Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2014 und Entlastung des  
Magistrats  
Vorlage: 0262/S/21**

**BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt den am 13.12.2017 durch den Magistrat aufgestellten (0258/M/17) und durch die Prüfungsgesellschaft Penné & Pabst Partnerschaft mbB im Auftrag des Fachbereichs Revision des Kreises Groß-Gerau geprüften Jahresabschluss 2014 gemäß den §§ 113 und 114 der Hessischen Gemeindeordnung. Gleichzeitig wird dem Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim für das Haushaltsjahr 2014 Entlastung erteilt.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig  
Nein-Stimmen : -  
Enthaltung : -

**6 Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2015 und Entlastung des  
Magistrats  
Beschlossen durch Magistrat am 29.09.2021  
Vorlage: 0279/S/21**

**BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt den am 20.12.2017 durch den Magistrat aufgestellten (0269/M/17) und durch die Prüfungsgesellschaft Penné & Pabst Partnerschaft mbB im Auftrag des Fachbereichs Revision des Kreises Groß-Gerau geprüften Jahresabschluss 2015 gemäß den §§ 113 und 114 der Hessischen Gemeindeordnung. Gleichzeitig wird dem Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim für das Haushaltsjahr 2015 Entlastung erteilt.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig  
Nein-Stimmen : -

Enthaltung : -

**7 Kennnisnahme des Aufstellungsbeschlusses zum Jahresabschluss 2020 sowie der wesentlichen Ergebnisse des Abschlusses  
Beschlossen durch Magistrat am 29.09.2021  
Vorlage: 0281/S/21**

**BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Aufstellungsbeschluss des Magistrats vom 29.09.2021 zum Jahresabschluss 2020 sowie die wesentlichen Ergebnisse des Abschlusses nach § 112 Absatz 5 HGO zur Kenntnis.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zur Kenntnis genommen**

**8 Wahl von Mitgliedern der Magistratskommission zur Entwicklung der Kernstadt Gernsheim  
Beschlossen durch Magistrat am 13.10.2021  
Vorlage: 0288/S/21**

Im Rahmen der Aussprache teilt Herr Weckerle mit, dass er selbst seit dem Jahr 2013 mit Unterbrechung Mitglied der Innenstadtkommission ist. Damals sei festgelegt worden, von jeder Fraktion einen Vertreter in die Kommission zu wählen. Hinzugekommen seien des Weiteren sachkundige Bürgerinnen und Bürger. Die seitherige Arbeit der Innenstadtkommission habe er als zielorientiert und sachlich wahrgenommen. Dies solle auch in der Zukunft so bleiben.

Mit der Wahl von Herrn Hans Andres als Anwohner im Sanierungsgebiet sei er einverstanden. Die Wahl der Seniorenbeauftragten sowie einer Vertreterin des Behindertenbeirats in dieses Gremium sieht er kritisch.

Ein weiteres Argument gegen die Wahl in dieses Gremium seien zusätzliche Kosten für Sitzungsgelder und Zurverfügungstellung von Unterlagen.

Herr Weckerle beantragt die getrennte Abstimmung der zu wählenden Personen.

Herr Bürgermeister Burger berichtet hierzu, dass kürzlich eine Sitzung des Behindertenbeirats stattfand, an der auch er teilgenommen hat. In dieser Sitzung baten die Mitglieder des Behindertenbeirats um Vorstellung des Sanierungsgebietes Hafenspitze sowie weiterer Projekte.

Aus diesen Gesprächen entstand die Überlegung, die Sanierungsprojekte ebenfalls aus dem Blickwinkel von behinderten Menschen bzw. aus Sicht der Seniorenbeauftragten zu betrachten. Die Argumente von Herrn Weckerle könne er nicht nachvollziehen.

Er berichtet weiter, dass auch Herr Patzelt, Anwohner und Gastronom in der Schafstraße sein Interesse an der Mitwirkung in der Innenstadtkommission per

Mail bekundet hat. Heute sei über die Vorlage 0288/S/21 zu befinden. Eine entsprechende Vorlage bezüglich der Interessensbekundung von Herr Patzelt werde seitens der Verwaltung vorbereitet.

Frau Bonifer ist über die entstandene Diskussion verwundert. Das Thema Inklusion müsse in der Gesellschaft mehr etabliert werden. Behinderte Menschen dürfen nicht ausgeschlossen werden. Sie berichtet, dass sie bei der letzten Innenstadtkommmission als Vertreterin die Möglichkeit hatte, in diesem Gremium mitzuarbeiten. Sie empfindet die Diskussion als rückschrittlich, solche Interessengruppen nicht mit einzubeziehen. Familiär habe sie bereits mit Menschen zu tun gehabt, die mobil eingeschränkt waren und sind. Sie bittet darum, der Vorlage zuzustimmen.

Herr Weckerle betont, dass ihm die Kommmission zu „aufgebläht“ sei. Ihm gehe es nicht darum, bestimmte Personengruppen auszuschließen. Die SPD-Fraktion werde fraktionszwanglos über diese Vorlage abstimmen.

Frau Bonifer betont nochmals, dass sie in diesem Gremium eine Stimme für Menschen mit Behinderung sein möchte. Hier solle die Möglichkeit bestehen, Vorschläge zu unterbreiten und mitzugestalten.

Frau Draut beantragt für die SPD-Fraktion, geheim und getrennt über die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber abzustimmen.

### **Abstimmungsergebnis über eine geheime und getrennte Wahl: Zustimmung**

Ja-Stimmen: 21 (11 CDU, 8 SPD, 1 FDP, 1 Herr Fetsch)

Nein-Stimmen: -

Enthaltungen: 7 (4 Bündnis 90/Die Grünen, 1 CDU, 2 FWG)

Es erfolgt eine geheime Wahl der einzelnen Bewerber.

Als Wahlhelfer für die drei Wahlgänge fungieren: Herr Trock, Herr Diller, Frau Molter.

### **Wahlergebnis über den Wahlvorschlag Hans Andres**

Ja-Stimmen: 27

Nein-Stimmen: 1

Enthaltung: 0

Herr Hans Andres teilte bereits telefonisch auf Nachfrage mit, dass er im Falle einer Wahl diese annimmt.

### **Wahlergebnis über den Wahlvorschlag Andrea Bonifer**

Ja-Stimmen: 21

Nein-Stimmen: 6

Enthaltungen: 1

Frau Bonifer nimmt auf Befragen durch Herrn Stadtverordnetenvorsteher Geiger die Wahl an und bedankt sich für das ihr entgegen gebrachte Vertrauen.

**Wahlergebnis über den Wahlvorschlag Hildegard Saltzer:**

Ja-Stimmen: 20  
Nein-Stimmen: 8  
Enthaltungen: 0

Frau Saltzer nimmt auf Befragen durch Herrn Stadtverordnetenvorsteher Geiger die Wahl an und bedankt sich für das ihr entgegen gebrachte Vertrauen.

Somit wurden Herr Hans Andres als interessierter Bürger, Frau Andrea Bonifer als Mitglied im Behindertenbeirat sowie Frau Saltzer als Seniorenbeauftragten in die Magistratskommission zur Entwicklung der Kernstadt Gernsheim gewählt.

**9 Errichtung und Betrieb eines Wertstoffhofs durch die Riedwerke  
Beschlossen durch Magistrat am 13.10.2021  
Vorlage: 0298/S/21**

**BESCHLUSS:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Errichtung und den Betrieb eines Wertstoffhofs durch den Zweckverband Riedwerke Kreis Groß-Gerau auf einem Teilstück des Grundstücks Flur 17, 65/6 (Lageplan: siehe Begründung).
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung sowie einen Pachtvertrag mit dem Zweckverband Riedwerke Kreis Groß-Gerau als Grundlage der zukünftigen Zusammenarbeit zu schließen.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : 26 (12 CDU, 8 SPD, 4 Bündnis 90/Die Grünen, 2 FWG)  
Nein-Stimmen : 2 (1 FDP, 1 Herr Fetsch)  
Enthaltung : -

**10 Zusatzleistung "Mittagsversorgung in den Einrichtungen der städtischen  
Kindergärten"  
Berichts Antrag der SPD-Fraktion vom 13.08.2021, eingegangen am  
13.08.2021  
Vorlage: 0248/S/21**

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07.09.2021 beantwortete Herr Bürgermeister Burger die Fragen des Berichtsantrages der SPD-Fraktion größtenteils. Es wurde damals vereinbart, dass der Punkt „Berechnung der

Kosten je Essensplatz und Monat“ in der heutigen Sitzung beantwortet. Bezüglich der überschlägigen Berechnung der Kosten je Essensplatz und Monat in der Maria-Jockel-Kita sowie im Waldkindergarten „Pfüthenhüpfer“ geht Herr Bürgermeister Burger auf die Zahlen der Jahre 2017 bis 2020 ein.

Die Verwaltung hat hierzu eine entsprechende Kostenberechnungstabelle erstellt. Diese ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Jirele erklärt den Antrag nach den Ausführungen des Bürgermeisters als erledigt.

**11 Wiederaufstellen von Bänken zur Erholung im Wald am Hauptweg  
Antrag Herr Fetsch vom 14.09.2021, eingegangen am 14.09.2021  
Vorlage: 0275/S/21**

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Antrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, in regelmäßigen Abständen insgesamt 3-4 Bänke am Hauptweg (Parkplatz Autobahnauffahrt Richtung Parkplatz hinter Maria Einsiedel) durch den Gernsheimer Stadtwald aufzustellen.“

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass die Bänke inzwischen aufgestellt wurden. Herr Fetsch erklärt daraufhin seinen Antrag als erledigt.

**12 Müllgebührenerhöhung AWV Kreis-Groß-Gerau  
Berichtsantrag Herr Fetsch vom 22.09.2021, eingegangen am 22.09.2021  
Vorlage: 0283/S/21**

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Berichtsantrag vorgelegt:

„Der Magistrat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten bzw. folgende Sachverhalte zu erläutern:

1. Warum nennt sich der AWV „AWV Kreis Groß-Gerau“, wenn es sich nur um einen Zusammenschluss einzelner Städte im Kreis Groß-Gerau handelt, aber dieser Verbund keinen rechtlichen Bezug zum Kreis Groß-Gerau hat? Wurde dies mit der Kreisverwaltung abgestimmt?
2. Auf dem Gelände des Regenrückhaltebeckens in der Robert-Bunsen-Straße und auf dem städtischen Gelände in der Bleichstraße befinden sich sehr viele neu aussehende ungenutzte Müllgefäße. Warum wurden so viele Gefäße auf Vorrat bestellt oder handelt es sich um

eine Fehlbestellung? (Fotos siehe Anlage)  
Warum wurden diese nicht an den Lieferanten zurückgegeben?  
Welchen Geldwert stellen diese Tonnen dar, wurden auch diese nicht benutzten Tonnen über die Müllgebühren finanziert?  
Welchen Mietzins bekommt die Stadt Gernsheim für die Einlagerung dieser Tonnen?

Wann verbringt der AWV die Tonnen auf sein Gelände?

3. Wie hoch ist die Miete die der AWV für die Geschäftsstelle an die Schöffersstadt Gernsheim zahlt?

Wie hoch sind die Kosten für die Verwaltung des AWV?

Wie hoch ist das Gehalt der Geschäftsleitung?

Wie viele Mitarbeiter arbeiten hauptberuflich für den AWV?

Wie hoch sind die Kosten jeweils für den Vorstand und die Verbandsversammlung des AWV?

Warum wird im GG-Echo vom 18.09.21 S.14 der Vertreter Nauheims beim AWV Stefan Krug, zitiert 'Damals seien Pauschalverträge mit der Firma Meinhardt geschlossen worden, ein Fehler wie Krug bemerkte. So werde die Firma aktuell mit einem Pauschalbetrag unabhängig von der Anzahl der Leerungen bezahlt. Gibt es jedoch weniger Leerungen, nimmt der AWV bei gleichen Kosten weniger über Müllverkauf ein - ein Ausschreibungsmangel, der laut Krug schnellstmöglich korrigiert werden müsse ?

Wer hat diesen Fehler zu verantworten?

Wann kann dieser Fehler behoben werden?

Wie hoch sind die Kosten für die 'Aktionen im Sinne der Nachhaltigkeit' in den Kindergärten pro Termin (GG Echo 21.09.21) für Personal, Organisatorisches und die Bestellung eines Müllfahrzeugs?

Warum sind diese Kosten vom Gebührenzahler zu tragen und werden nicht von den Gemeinden bzw. Kita-Trägern übernommen, die diese Leistung buchen?

4. Warum werden ab dem 01.01.2022 für jeden Sperrmülltermin 10 EUR fällig?

Warum bekommt nicht jeder Haushalt im Verbandsgebiet wenigstens einen Abfuhrtermin für Sperrmüll p.a. kostenfrei?

Befürchtet man nun keine wilde Sperrmüllentsorgung?"

Herr Bürgermeister Burger beantwortete in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 30.10.2021 anhand einer Präsentation die im Berichtsantrag des Herrn Fetsch aufgeführten Fragen.

Herr Fetsch erklärt den Antrag in der heutigen Sitzung als erledigt.

**13**

### **Überprüfung der Gebühren für Biomüll und Sperrmüll**

**Antrag der SPD-Fraktion vom 12.10.2021, eingegangen am 13.10.2021**

**Vorlage: 0300/S/21**

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge bitte beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, mit dem Geschäftsführer des AVW Kontakt

aufzunehmen und Möglichkeiten zu eruieren, wie die geplante Erhöhung der Gebühren für Biomüll sowie die Einführung von Gebühren für die Sperrmüllabfuhr vermieden werden kann.“

Im Rahmen der Aussprache teilt Frau Molter mit, dass der Antrag bezüglich des Biomülls aus ihrer Sicht erledigt sei.

Die künftige Erhebung von Euro 10,00 pro Sperrmüllabfuhr sieht sie im Hinblick auf den Verwaltungsaufwand nicht zielführend und nicht kostendeckend. Auch im Hinblick auf die Stärkung des Ansehens des AWV schlägt sie eine zweimalige kostenlose Abfuhr des Sperrmülls vor.

Herr Bürgermeister Burger betont, dass die Stadtverordnetenversammlung für den Bereich AWV nicht zuständig ist.

In den Jahren 2015-2017 wurde die Zuständigkeit an den AWV übertragen.

Die Verbandsversammlung sei in diesem Bereich das Beschlussorgan und somit der richtige Adressat.

Seitens der Stadtverordnetenversammlung wurde Frau Rittberger-Göbler in diese Verbandsversammlung gewählt. Formal wäre auch Frau Rittberger-Göbler die richtige Ansprechpartnerin in dieser Angelegenheit, wobei sie auch hier in der Ausübung des Mandats unabhängig sei. D. h. es gebe kein „imperatives Mandat“.

Herr Jirele erklärt nach der ausführlichen Aussprache für die SPD-Fraktion den Antrag als erledigt.

**14 Neubaustrecke Mannheim-Frankfurt - Termin Infomobil für Gernsheim  
Antrag der CDU-Fraktion vom 04.10.2021, eingegangen am 05.10.2021  
Vorlage: 0295/S/21**

Seitens der CDU-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die CDU-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim zu beschließen:

Die CDU-Fraktion bittet den Magistrat, Kontakt zur Deutschen Bahn aufzunehmen und sich dafür einzusetzen, dass das Infomobil der Deutschen Bahn einen Termin in Gernsheim anbietet, damit sich die Bürgerinnen und Bürger über die Planung der Neubaustrecke „Mannheim-Frankfurt“ in Gernsheim informieren können.“

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig  
Nein-Stimmen : -  
Enthaltung : -

**15 Zuschuss Kinderbetreuung**  
**Antrag CDU-Fraktion vom 04.10.2021, eingegangen am 05.10.2021**  
**Vorlage: 0296/S/21**

Seitens der CDU-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die CDU-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung der Schöffersstadt Gernsheim zu beschließen.

Die CDU-Fraktion bittet den Magistrat zu prüfen, inwieweit eine finanzielle Unterstützung von Familien, die ihre Kinder von ein bis drei Jahren im eigenen Haushalt von einer Person betreuen lassen, die eine Ausbildung im sozialen oder pädagogischen Bereich oder einen zertifizierten Lehrgang als Tagesmutter erfolgreich abgeschlossen hat, realisierbar ist.“

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Ablehnung**

Ja-Stimmen : 13 (12 CDU, 1 Bündnis 90/Die Grünen)

Nein-Stimmen : 15 (8 SPD, 3 Bündnis 90/Die Grünen, 2 FW, 1 FDP, 1 Herr Fetsch)

Enthaltung : -

**16 Beschattung der Gernsheimer Spielplätze**  
**Berichts Antrag der SPD-Fraktion vom 12.10.2021, eingegangen am 13.10.2021**  
**Vorlage: 0299/S/21**

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Berichts Antrag vorgelegt:

„Die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, Bericht zum Prüfantrag der CDU-Fraktion 0193/S/20 vom 6. September 2020 zu erstatten. Im Speziellen werden folgende Antworten erbeten:

1. Auf welchen Spielplätzen plant die Stadt weitere Beschattungsmaßnahmen?
2. In welcher Form werden diese dargestellt (Bäume, Sonnensegel etc.)?
3. Wann werden die baulichen Maßnahmen umgesetzt?
4. Mit welchen Kosten ist zu rechnen

Herr Bürgermeister Burger teilt folgendes mit:

Auf dem Spielplatz in Klein-Rohrheim hinter der "Alten Schule" wird in den vorhandenen Doppelstabzaun ein Sichtschutz eingeflochten, der als

Schattenspender für den Spielplatz dienen soll.

Auf den Spielplätzen in der Ahornstraße und in der Ringstraße werden jeweils zwei 4 bis 5 m hohe Bäume gepflanzt, um den Kleinkindspielbereich zu beschatten.

Sonnensegel sind, wie schon in der Antwort zum Antrag Nr. 0242/S/15-20 der SPD Fraktion vom 20.11.2015, aus den dort genannten Gründen nicht vorgesehen.

In der Zeit vom 01.11. - 12.11.2021 sollen die Bäume gepflanzt und der Sichtschutz installiert werden.

Die Gesamtkosten für das Setzen der vier Bäume und den Sichtschutz belaufen.

Im Übrigen sollen auf den anderen Spielplätzen weitere Bäume gepflanzt werden.

Nach den Ausführungen des Bürgermeisters erklärt Herr Jirele für die SPD-Fraktion den Antrag als erledigt.

**17 Erweiterung des Pachtvertrages "Treff am Badensee"  
Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 12.10.2021, eingegangen am 13.10.2021  
Vorlage: 0301/S/21**

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Prüfantrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,  
Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten zu beschließen:  
Der Magistrat prüft die Möglichkeit, den Pachtvertrag der Gastronomie am Badensee, auf einen ganzjährigen Bewirtungsbetrieb zu erweitern.“

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig  
Nein-Stimmen : -  
Enthaltung : -

**18 Planung des Familienzentrums  
Berichts Antrag der SPD-Fraktion vom 12.10.2021, eingegangen am  
13.10.2021  
Vorlage: 0302/S/21**

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Berichts Antrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,  
die Stadtverordnetenversammlung beantragt und bittet den Magistrat

1. den aktuellen Sachstand über den Beginn der Planung des virtuellen Familienzentrums zu erläutern,
2. ferner zu berichten, ob es für die Planung des Familienzentrums einen Arbeitskreis aller Akteure geben wird bzw. bereits schon gibt, die im Vorfeld die vielen Inputs sammelt, da das Produktziel die "effiziente Bündelung der vorhandenen Angebote in Gernsheim" ist.

Nach den Ausführungen des Bürgermeisters im Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales am 26.10.2021 erklärte Herr Jirele für die SPD-Fraktion den Antrag als erledigt.

**19      Ausbau des "Bolzplatzes Ringstraße" zum Sportplatz  
Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 12.10.2021, eingegangen am 13.10.2021  
Vorlage: 0303/S/21**

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Prüfantrag vorgelegt:

„Die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen,

1. ob eine Aufwertung des Bolzplatzes in der Ringstraße zum multifunktionalen Sportplatz möglich ist. Hier würden beispielsweise ein kleines Tartanfeld mit Toren und Körben, eine umlaufende Läuferbahn, ein größerer Skater Ring sowie Outdoor-Fitness-Geräte bereits verschiedene Sportarten abdecken.
2. ob für diese Maßnahmen eine staatliche Fördermöglichkeit besteht.“

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Ablehnung**

Ja-Stimmen      : 13 (8 SPD, 4 Bündnis 90/Die Grünen, 1 Herr Fetsch)  
Nein-Stimmen   : 15 (12 CDU, 2 FWG, 1 FDP)  
Enthaltung      : -

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Stadtverordnetenvorsteher

Schifführerin  
sp